

ZIRKUS



AEROS

STAATSZIRKUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Träger des Vaterländischen Verdienstordens in Gold

Generaldirektor: Otto Netzker
Stellvertreter des Generaldirektors: Inge Sakowsky
Künstlerischer Direktor: Mario Turra

Liebe Zirkusfreunde!

Das Kollektiv des traditionsreichen Zirkus Aeros begrüßt Sie auf das Herzlichste.

Nach einer überaus erfolgreichen Tournee 1980 durch 55 Städte unserer Republik mit 815000 Besuchern wird auch unser diesjähriges Programm

Artisten - Aeros - Attraktionen

mit hohen künstlerischen Leistungen dazu beitragen, das kulturelle Angebot unserer Bevölkerung zu bereichern.

Wir bieten Ihnen mit erstklassiger Artistik und hervorragenden Tierdressuren ein interessantes und vielseitiges Zirkusprogramm, das Ihnen zweieinhalb Stunden Freude und Entspannung bringen wird.

Hann-Rainer Texdorf
Direktor

ZIRKUS AEROS

Direktor: Hann-Rainer Texdorf
Künstlerischer Leiter: Adi Graeber
Technischer Leiter: Jürgen Lietz
Ökonomischer Leiter: Wolfgang Bach
Werbeleiter: Peter Sobotka

Artisten
AEROS
Attraktionen

AKTUELLES

AEROS -

ABC

A - Aeros lädt Sie also ein zu einem unterhaltenden (dafür steht Adi Graebers Inszenierung) und natürlich auch informativen Besuch – dem gelten die auf den folgenden Seiten an dieser Stelle platzierten kurzgefaßten Hinweise – bum-meln Sie doch mit uns durch dieses Heft!

B - Bereiter, Helfer des Dresseurs, die beim Fertigmachen einer Dressurgruppe einzeln auf Pferden sitzend, den Weisungen des Tierlehrers gemäß die Tiere einreiten. Ggf. assistieren sie auch in der Vorstellung

C - Chapiteau, das große Spielzelt und Herzstück eines Zirkus, das in der Saison einschließlich der vier großen Masten und der Sitzbankeinrichtung für etwa 3000 Besucher 28mal auf- und abgebaut werden muß

SIEGFRIED GRONAU, NPT

wandte sich in den ersten Jahren seiner Zirkuspraxis vor allem den Pferden zu. Der „große Wurf“ jedoch gelang ihm mit der sportlich-flotten Dressur der indischen Dickhäuter, die er gemeinsam mit seiner Frau Helga vorführt.



D-**Dakovo**, bekanntes jugoslawisches Gestüt, das sich besonders um die Zucht der seltenen braunen Lipizzaner verdient macht, die ebenfalls von Helga und Siegfried Gronau präsentiert werden

E-**Exoten**, dazu zählen bei den im Zirkusprogramm oder in der Tierchau gezeigten Tieren neben den Elefanten u. a. auch Kamele, Büffel, Zebras, Lamas und Kängurus

DAIDALOS

Beim V. Interpretenwettbewerb der Unterhaltungskunst der DDR wurden die jungen Absolventen der Fachschule für Artistik für ihre ausgefallene Darbietung und deren perfekte Präsentation mit einem Diplom des Ministers für Kultur ausgezeichnet.



F-**Fahrendes Volk**, hierzulande längst kein abwertender Begriff mehr – gemütliche Wohnabteile mit fließendem Wasser, Klub- und Badewagen, Küche, Schule und Kindergarten sind heute auch bei Aeros Selbstverständlichkeiten

G-**Gardine**, zirkusüblicher Ausdruck für den Vorhang, der dem Publikum den Eingang für Artisten oder Tiere vom Sattelgang zur Manege verdeckt

HANNO COLDAM, NPT

ist einer der erfahrensten Raubtierdompteure des modernen Zirkus, der gemeinsam mit seiner Frau Regina Marcella auch im Ausland (letzte Gastspiele in der Ungarischen VR, in Japan, Holland und der BRD) einen ausgezeichneten Ruf genießt.



H-Hufschlag, etwa 60 cm breiter, zur Piste hin gewöhnlich leicht erhöhter Streifen am Rand der Manege, auf dem die Pferde laufen

I-Ikarier, Artisten, die (auf dem Rücken liegend) mit den Füßen Personen balancieren, drehen oder werfen – bei Aeros praktizieren dies die Daidalos

ROVELLOS

beweisen mit ihrer komischen und doch schwierigen Arbeit, daß das Rad nicht nur für Wander- oder Rennfahrten strapaziert werden kann.



J-Jongleure steigern automatisch das Tempo jeder Zirkusvorstellung. Den Majongs in unserem Programm gelingt dies vor allem durch ihre Synchronarbeit an zwei aufrechtstehenden Masten

K-Kaskade, akrobatischer Sprung, der einen Fall imitiert. Der Kaskadeur (Fallkünstler) muß über komisch-pantomimische Fähigkeiten verfügen.

Artisten

AEROS

Attraktionen

1. Teil

Parade

aller Artisten und Dresseure, Clowns und Musikanten des AEROS-Kollektivs

Rondat, Salto und Flic-Flac

demonstrieren die Vulcanos

Mecklenburger Goldfuchse

präsentiert Werner Hädrich

Spaß auf Rädern

produzieren die Rovellos

Gäste vom Staatszirkus der UdSSR

die Luftgymnastiker 2 Twerdowski

Ikarische Spiele

und Wurfstangenakrobatik – die Daidalos

Klassische Hohe Schule

reitet Werner Hädrich auf „Gulliver“

Das AEROS-Dickhäuterseptett

dressiert und vorgeführt von Helga und NPT Siegfried Gronau

PROGRAMMFOLGE

2. Teil

Raubtiere sehen Dich an

Regina Marcella und NPT Hanno Coldam mit der großen gemischten Raubtiergruppe

Das AEROS-Orchester

unter Paul Heinrich mit einer Show-Einlage

Exoten-Tableau

vorgeführt von Werner Hädrich

Evolutionen unter der Zirkuskuppel

Duo Buco (SR Rumänien)

Diabolo-Doubletten

servieren die Marjanas

Lipizzaner und Tigerschecken

mit Helga und Siegfried Gronau

Millimeter und Sekunden

entscheiden bei der Jongleurtruppe Majongs

Im festlichen

Finale

vereinen sich noch einmal alle Mitwirkenden

Für den Humor in der Manege sorgen die AEROS-Clowns Gitta und Arno

Regie: Adi Graeber Spielleitung: Peter Kessel Musikalische Leitung: Paul Heinrich

Programmänderung vorbehalten!



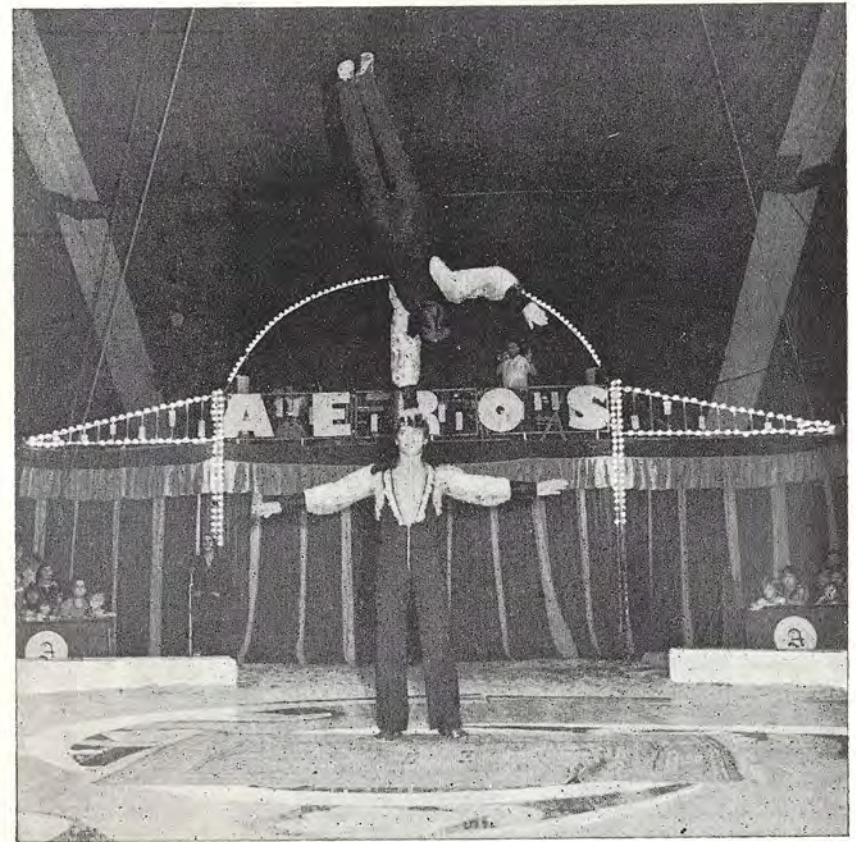
MAJONGS

Da heißt es: Artisten machen alles anders (anders als „normal“ ist wohl gemeint) – bei den Majongs, die mit ihrer Arbeit – der Jonglerie oder Fangkunst – eine der ältesten Künste überhaupt pflegen, jedenfalls trifft dies unbedingt zu!



L-Litho, branchenübliche Bezeichnung für die farbenprächtigen Zirkusplakate mit bildlichen Darstellungen, mit denen die Werbeabteilung auf das Gastspiel aufmerksam macht

M-Manegensprecher, der „Sprechstallmeister“ des alten Zirkus, ist bei Aeros mit viel Charme und Wortwitz der ehemalige Fernsehmoderator und -reporter Peter Kessel

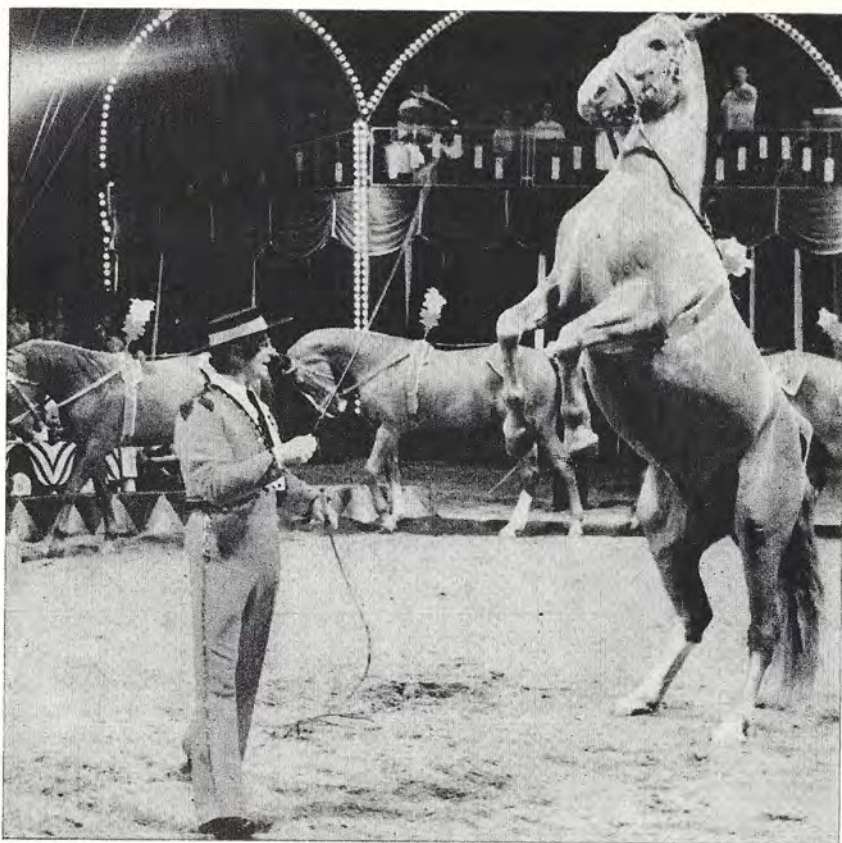


N-Nummer, einzelne artistische Darbietung innerhalb eines geschlossenen Programms, dessen Gesamterfolg wiederum wesentlich vom künstlerischen Wert der einzelnen Nummern abhängt

O-Obermann, Artist, der in der sogenannten Kolonne oder Pyramide die oberste Position einnimmt: Bei zwei Personen steht er auf dem Untermann, bei drei oder mehr Personen auf dem Mittelmann

WERNER HÄDRICH

ist Dresseur und Vorführer mit fast drei Jahrzehnten Berufserfahrung, die er sich in den Betriebsteilen unseres Staatszirkus erwarb.



P - Piste, sie umrandet die Manege – in einem Großzirkus wie Aeros 13 m im Durchmesser – und besteht aus einzelnen, rasch zusammensetzbaren Pisten- bzw. Manegenkästen aus Holz oder Kunststoff

Q - Quaderpool, Sie suchen diese im Zirkus einst unerläßlichen, aber sehr sichtbehindernden Sturmstangen bei uns vergeblich, seit das Problem der Sicherheit auf andere Weise gelöst werden konnte

ARNO UND GITTA

sorgen sich auf recht vielfältige Weise um den Humor in der Aeros-Manege. Taten sie dies in den vergangenen Jahren meist als lustige Zauberer, so soll es 1981 Spaß nach Noten mit ihnen geben.



R - Requisiteur, technischer Mitarbeiter der Regie – ist mit dem Auf- und Abbau der Requisiten befaßt und entscheidet durch sein möglichst unauffälliges, aber rasches Wirken wesentlich den Erfolg der Vorstellung mit

S - Stallmeister, Mitarbeiter mit doppelter Verantwortung: für das Kollektiv der Tierpfleger und natürlich für die Tiere selbst – Joachim Schilinski übt diese Funktion schon seit 20 Jahren im Zirkus Aeros aus

VULCANOS

gehören zu den Parterrespringern, die gruppenweise artistische Sprünge zu ebener Erde ausführen und dabei neben anderen Tricks auch den Rondat, Flic-Flac und Salto springen.



T-Tierschau, die man einst auch als „rollende Menagerie“ bezeichnete – Aeros empfiehlt diese stattliche Konzentrierung unterschiedlichster Arten und Gattungen der Tierwelt vor allem für Besuche geschlossener Gruppen wie Schulklassen oder Ferienlager

U-Untermann, Akrobat, der in der Parterreakrobatik auf dem Boden steht oder liegt und seinen Partner (den Obermann oder auch den Mittelmann) trägt, hält, wirft oder fängt

DIE AEROS-TOURNEE '81

verläuft in zwei großen, unterschiedlichen Etappen. So wird das in diesem Heft beschriebene neue Saisonprogramm in insgesamt 23 Städten unserer Republik einschließlich der Hauptstadt Berlin um die Gunst der großen und kleinen Zirkusfreunde bemüht sein.

Während dieses Programm anschließend drei Monate in der Sowjetunion gastiert, präsentiert AEROS in fünf DDR-Großstädten ein Gastspiel des Staatszirkus der UdSSR



V-Vollige, sprungakrobatischer Trick in der Parterreakrobatik und beim Reiten, hier: Auf- und Abspringen auf galoppierendem Pferd

W-Werbung, nach wie vor das A und O für das Gelingen jedes Zirkusgastspiels – ... oder wären Sie ohne die Plakate oder Hinweise in der Presse auf uns aufmerksam geworden?

Herausgeber: Staatszirkus der Deutschen Demokratischen Republik, 1040 Berlin, Hessische Straße 11/12; Verantwortlich für den Inhalt: Generaldirektor Otto Netzker; Redaktion: Wolfgang Müller; Grafik: Hans Gebhardt; Fotos: Olaf Mett, Horst Siegert, Privat; Satz: Elbedruck Schönebeck IV-22-5; Druck: Volksdruckerei Stendal IV-23-41



XYZ - Zirkus, das alte und ewig junge Zauberwort für groß und klein. Wir sind sicher, daß mit „Artisten – Aeros – Attraktionen“ die Erwartungen aller auf ein nachhaltiges Erlebnis im Zauber der Manege ihre Erfüllung fanden – auf Wiedersehen im Zirkus Aeros!

1981